

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kassenzucht

Hermann Lindner hatte sich verlobt. Das war nicht gerade ein ungewöhnliches Ereignis; denn es war nicht das erste Mal. Es gab gute Freunde, die redeten von fünf, noch bessere von sieben und acht früheren derartigen Vorkommnissen.

Hermann Lindner schwärmte für Straußsche Walzer, für Münchner Bier und für Brauen. Am meisten für Brauen. Und von den Brauen hatten es ihm sonderbarerweise die Blondes ganz gewaltig angetan. Er staunte eigentlich selber darüber; denn auch er war blond. Ein Professor aber hatte ihm in der Schule gesagt, daß fast immer ein blonder Mann sich von schwarzen Brauen

angezogen fühle, und daß umgekehrt die blonden Brauen sich mit Vorliebe von schwarzen Männern ausziehen lassen. Er hatte diesen Lehrer sehr geliebt und hochgeschätzt. Um so mehr hatte es ihn anfänglich gescherzt, an sich selber erfahren zu müssen, daß nicht alles stimmt, was ein Schulmeister verzapft, wenn der Tag lang ist.

Weil Hermann Lindner aber ein Mann war, der nichts tat, wußte er sich nicht hätte Rechenschaft ablegen können, wann er Tag und Nacht darüber nach, welche Gründe er seiner unbotmäßigen Liebesempfindung unterschieben könnte.

Da kam ihm der Zufall zu Hilfe. Er las von einem Verein mit einem wunderbar klingenden

den germanischen Namen, von einem Verein zur Züchtung und Keinerhaltung der blonden Rassen. Suerst mußte er lachen. Er lachte laut und fröhlich und hielt sich den Bauch. Es fiel ihm unwillkürlich die Züchtungsgenossenschaft seines Heimatortes ein: zur Züchtung und Keinerhaltung der scheckigen Rasse. Oder die Kaninchenzuchtvereinigung zur Züchtung und Züchtung bewährter Rassen. Oder die Siegenbockgenossenschaft Saun, zur Züchtung..

Er lachte wieder und sprang in seinem Zimmer auf und nieder. So lustig hatte er es lange nicht gehabt. Und so beschloß er, da er nun einmal die Sympathie zu dieser Züchtungsgenossenschaft nicht loswerden konnte, die Leute aufzusuchen und sich in den Verein

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank!
Samstag und Sonntag Frelkonzert
1655 K. Fürst

PILATUS Langstrasse
ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

URANIABRÜCKE Limmatquai 26
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettnr.
1660 Frau M. Kirchof.

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag
ff. offene und Flaschenweine. — ff. Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte **Café Zwingli**
Rindermarkt 20, Zürich I.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant Drucksachen aller Art
34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34
1616 liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.
JAIME BASERBA

AUTO Hochzeits- 1616 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Privat- und Spazierfahrten Nachtbetrieb **FAHRTEN**

Badanstalt „Lindenhof“
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse
Zürich 1
Hygienisch gebaut.
Peinlichste Reinlichkeit.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Seppi Huber's **Restaurant Belvédère**
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Café-Restaurant Klaus 1581
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND
Ennetbaden
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

Vegetarisches Speise-Restaurant „THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(8 Min. v. Bellevue)
Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zubereitet und leicht verdauliche Speisen
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Restaurant „Concordia“
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens E. Wespel-Gruber. 1649

BASEL Restaurant Kunsthalle
Vornehmes Etablissement
Schönster Garten inmitten der Stadt
Täglich Künstler-Konzert
1791 Ph. Plachner, Traiteur.

Konzerthalle St. Klara 1692
Clarastrasse 2, Basel
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel 161
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

„Zum Greifen“ Greifengasse Basel
Allrenommiertes Bierlokal
Prima Küche Grosse Räume für Vereine und Familienfeste Gute Weine
1652 Besitzer: EMIL HUG

Sumser's Weinstube
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::